



Gemeinde Uffing a. Staffelsee

Mitteilung und Hinweise zur Quagga-Muschel und zu Präventionsmaßnahmen

Bei der Quagga-Muschel handelt es sich um eine ca. drei Zentimeter große Muschel. Eine eigenständige Art innerhalb der Familie der Dreikantmuscheln. Sie stammt ursprünglich aus dem Schwarzen Meer und kann massive Schäden im Ökosystem von Süßgewässern anrichten. Die Muschel saugt u.a. Plankton aus dem Wasser und nimmt damit anderen Tieren die Nahrung und den Lebensraum. Außerdem können sich am Seeufer scharfkantige Muschelschalen häufen und damit zu häufigeren Schnittverletzungen bei Badegästen führen.

Eingeschleppt wird die invasive Muschel auf simple Weise: Oft genügt es, ein SUP-Board nach dem Einsatz nicht gründlich abzuwaschen. Die winzigen, für das menschliche Auge unsichtbaren Larven, heften sich an Wassersportgeräte, Angelzubehör oder sogar an Badebekleidung. Die Muschel überlebt bis zu vier Tage lang im Trockenen außerhalb des Wassers.

Für Fischer hat dies ebenfalls weitreichende Folgen. Zunächst wachsen die Fische aufgrund des Futtermangels nicht mehr so groß bzw. gehen die Bestände mancher Arten merklich zurück. Die Fischereigenossenschaft Staffelsee hat uns daher gebeten, unsere Bürger auf das Problem aufmerksam zu machen und das beigefügte Merkblatt zu Präventionsmaßnahmen bei Quagga-Muscheln zu veröffentlichen.

Wir bitten Sie das beigefügte Merkblatt durchzulesen und die Hinweise zu beachten.

Gemeinde Uffing a. Staffelsee
Uffing a. Staffelsee, 14.04.2026

Achtung heimliche Mitreisende!

Invasive Arten wie die Quaggamuschel, Erreger der Krebspest, Wasserpflanzen oder... reisen oft unbemerkt mit von Gewässer zu Gewässer... ..und können dabei großen ökologischen und wirtschaftlichen Schaden verursachen.

Bitte helfen sie mit dies zu verhindern:



P sie Fischerei- und
R Sportausrüstung sowie
Ü Boote auf sichtbaren
F Schmutz und
E Pflanzenreste.
N



R sie die Ausrüstung und
E Boote mit klarem,
I möglichst heißem
N Wasser (> 60°C) und einem
I Hochdruckreiniger, um auch
G die winzigen, kaum mit dem
E bloßem Auge zu erkennenden
N Larven zu entfernen. Dabei
darf kein Schmutzwasser in
andere Gewässer gelangen.

T sie Bademode,
R Neoprenanzüge,
O Schwimmhilfen, SUPs etc.
C vollständig mind. 4 Tage
K bevor sie
N damit in / auf ein anderes
E Gewässer gehen.
N



S sie keine
E Tiere und
T Pflanzen
Z aus
E anderen
N Gewässern,
Teichen
und
Aquarien
ein.



B sie alle Wasserreste am
E Ursprungsgewässer.
L Leeren sie dazu
A wassergefüllte
S Behälter, Bilgen,
S Schläuche und spülen
E sie diese mit
N möglichst heißem
Wasser.

Herzlichen Dank!